



Die Welt ist groß, der Mensch ist klein, das Leben gleicht einem Irrgarten, einem Spiegelkabinett, einer außer Rand und Band geratenen Großstadt ohne Straßennamen und Schilder, und weil der Mensch ganz wirr wird, wenn er den Weg nicht weiß, rennt er oft zu jenen, die ihm die Richtung zeigen, Antworten geben und eine Aufgabe, zu den Rattenfängern und Lügenbaronen, zu Hirten und Herrschern – und zack steckt er im Sumpf der Sinnstiftung, in der Beruhigungshölle, im Dünnschiss der demagogischen Denkungsort oder einfach nur: in der Sackgasse der Selbstaufgabe.

Das war jetzt tatsächlich die Einleitung für den Infotext zum neuen, dritten Album der Hamburger Musikgruppe Herrenmagazin. Schuld daran ist das neue, dritte Album der Hamburger Musikgruppe Herrenmagazin, das den schönen Titel trägt ‚Das Ergebnis wäre Stille‘. Das Ergebnis wovon? Und warum Stille? Das sind so Fragen, auf die es auch hier keine Antworten geben wird und schon gar nicht auf besagtem Album. Zumindest sind die Antworten nicht offensichtlich. Hier darf der Mensch noch selber denken. Er kann, wenn er will, zehn drängende, hochmelodische und euphorisierende Gitarrenpop-Songs hören und dabei im Takt die Faust in die Luft rammen, durchs Zimmer springen oder (zuweilen hilft auch das) den Kopf auf die Tischplatte knallen. Und er kann, so er der Sprache Erich Mühsams und Peter Heins mächtig ist, den Texten lauschen, welche auf erhebt kluge, unaufdringliche und poetische Art und Weise den Zustand unserer Welt verhandeln. Unserer Zeit. Und unseres Lebens. Die um Haltung ringen, um einen Ansatz zum Verstehen, Wachbleiben und Weitermachen.

Herrenmagazin wurden in den vier Jahren seit ihrem Debüt ‚Atzelgift‘ immer ein bisschen verkannt. Als am Punk, DIY und Indie geschulte Sauf- und Raufbauken nämlich, die auf ihren Konzerten mit ihrer ungestümen Energie schon mal den ein oder anderen Kellerclub in Brand setzten und mit ihren Songs einer rasant wachsenden Anhängerschar das Gefühl vermittelten, dass da draußen jemand versteht, was sie bewegt. Das war soweit alles richtig, aber auf die handwerkliche Qualität ihrer Musik und der Texte wurde bisher nur am Rande eingegangen, was sich mit ‚Das Ergebnis wäre Stille‘ ändern dürfte. Zuerst die Musik: Alles ist reduzierter, konzentrierter, die Instrumente haben mehr Platz, es wird nicht mehr geschrammelt, und die Energie kommt öfter aus der Ruhe, nicht aus dem Lärm. Das wirkt souverän, international und geht saugut rein. Produziert hat das Album Torsten Otto (Kante, Tomte, Sport), dem die Band im Booklet gleich drei Mal dankt. Gemischt hat Pelle Gunnerfeldt (The Hives, Refused, Disco Ensemble). Und das Namedropping in



den Klammern ist gar keins, das ist jetzt musikalische Nachbarschaft für Deniz Jaspersen (Gitarre, Gesang), Rasmus Engler (Drums), Paul Konopacka (Bass) und König Wilhelmsburg (Gitarre). Selber Schuld!

Jetzt die Texte. Sechseinhalb stammen von Deniz, dreieinhalb von Rasmus. Es geht, grob gesagt, um das unangenehme Grundgefühl beim Leben in einer Welt, die Anpassung fordert, immer weniger Handlungsspielraum zulässt und in der man irgendwie zurecht kommen muss. Es geht um Ohnmacht, Sterben, Lügen, Vergeblichkeit und die Lächerlichkeit des Daseins, aus der einen oft nur das Lachen rettet. Natürlich wird das so nicht gesagt oder gesungen. Gesagt oder gesungen geht das so: „Der Ausweg, den Du wählst ist, voll Geröll / Doch das siehst Du nicht / Die Träume, die Du sammelst, sind nur Müll / Doch das merkst Du nicht“. Oder so: „Ich will das nicht ansehen / Aber so sieht's aus“. Die erste Single heißt ‚Frösche‘, handelt (zwischen den Zeilen) von der Wirtschaftskrise, und die Erkenntnis lautet: „Von einem Berg wär' das überschaubar / Doch es ist kein Berg zu sehen / Es rettet uns kein Zauber / Und das gilt es zu verstehen“.

Ja ja, das hört der Mensch nicht gern, aber es bringt ihn wenigstens weiter, und zudem wird er hier nicht verarscht. Die Musik hebt ihn wieder auf. In den zehn neuen Liedern von Herrenmagazin ist Angriffslust und Lebenswut, das geht nach vorn, das will was, das will sich vor allem nicht verdummen lassen, denn was würde wohl passieren, wenn man aufgäbe? Das Ergebnis wäre Stille.

*Tino Hanekamp*

**Delikatess Tonträger**  
Noel / Kayser / Johner GbR  
Scheel-Plessen-Straße 7a  
22765 Hamburg

kathrin@delikatess.org  
fred@delikatess.org  
lisa@delikatess.org

**Gastspielreisen Rodenberg GmbH**  
as@gastspielreisen.com  
www.gastspielreisen.com

**my dear friend mgmt.**  
herren@mydearfriendmgmt.de  
www.mydearfriendmgmt.de

**BROKEN SILENCE**  
Independent Distribution GmbH  
contact@brokensilence.de  
040/32 52 85 - 0

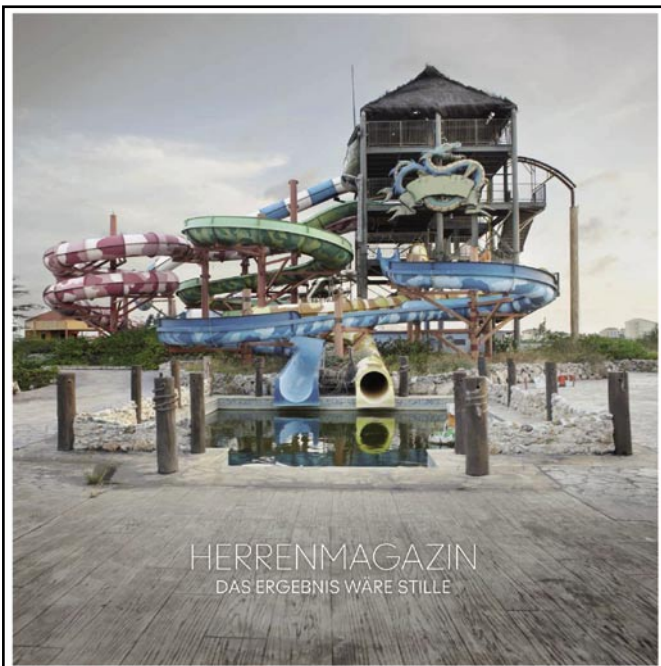
**Print/Online:**  
**Community Promotion**  
info@community-promotion.com  
040/432 08 46 0

**Radio:**  
tom@revolverpromotion.de  
joerg@first-step.cc





## Herrenmagazin // Das Ergebnis wäre Stille



### Mitwirkende

Produziert von: Torsten Otto und Herrenmagazin.  
Aufgenommen von: Torsten Otto im Loktown Studio.  
Gemischt von: Pelle Gunnerfeldt.  
Gemastert von: Robin Schmidt im 24-96 Studio.  
Fotos: Jan van Endert.  
Art Direction / Design: Merten Kaatz.

### Herrenmagazin sind...

Deniz Jaspersen, Rasmus Engler, Paul Konopacka & König Wilhelmsburg.

### Kurzinfo

Das neue, dritte Album der Musikgruppe Herrenmagazin erscheint am 15. März 2013 auf Delikatess Tonträger und trägt den schönen Titel „Das Ergebnis wäre Stille“. Das Ergebnis wovon? Und warum Stille?

Hier darf der Mensch noch selber denken. Er kann, wenn er will, zehn drängende, hochmelodische und euphorisierende Gitarrenpop-Songs hören und dabei im Takt die Faust in die Luft rammen, durchs Zimmer springen oder (zuweilen hilft auch das) den Kopf auf die Tischplatte knallen. Und er kann, so er der Sprache Erich Mühsams und Peter Heins mächtig ist, den Texten lauschen, welche auf erhebend kluge, unaufdringliche und poetische Art und Weise den Zustand unserer Welt verhandeln.

In den zehn neuen Liedern von Herrenmagazin ist Angriffslust und Lebenswut, das geht nach vorn, das will was, das will sich vor allem nicht verdummen lassen, denn was würde wohl passieren, wenn man aufgäbe?

### Tracklisting

01 Regen	04:47
02 Frösche	03:18
03 Lang nicht mehr da	03:47
04 Dein Wort	03:41
05 Landminen	03:25
06 Qlinch	03:52
07 In toten Hügeln	03:52
08 Geröll	02:44
09 Alle Lügen	03:42
10 Krumdal	03:04

### Fakten

Katalognummer: deli08  
Interpret: Herrenmagazin  
Titel: Das Ergebnis wäre Stille  
Format: CD / LP / Download  
VÖ: 15. März 2013

### Diskographie

Atzelgift - 06/2008 (Motor / Edel)  
Das wird alles einmal dir gehören - 09/2010 (Rent a Record Company / Rough Trade)  
Der lange Weg zur Müdigket EP - 11/2012 (via Delikatess Tonträger)

**Delikatess Tonträger**  
Noel / Kayser / Johnner GbR  
Scheel-Plessen-Straße 7a  
22765 Hamburg

kathrin@delikatess.org  
fred@delikatess.org  
lisa@delikatess.org

**Gastspielreisen Rodenberg GmbH**  
as@gastspielreisen.com  
www.gastspielreisen.com

**my dear friend mgmt.**  
herren@mydearfriendmgmt.de  
www.mydearfriendmgmt.de

**BROKEN SILENCE**  
Independent Distribution GmbH  
contact@brokensilence.de  
040/32 52 85 - 0

**Print/Online:**  
**Community Promotion**  
info@community-promotion.com  
040/432 08 46 0

**Radio:**  
tom@revolverpromotion.de  
joerg@first-step.cc

